

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

Arb.Nr.VII/8/36

Erschienen am: 14. Juli 52

## Die Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1952

Das Aktivgeschäft der Realkreditinstitute hat sich im Mai erneut beträchtlich ausgedehnt. Der Gesamtbestand an langfristigen Darlehen (einschliesslich Treuhandkrediten) erhöhte sich um rd. 176 Mill.DM auf 5 376 Mill.DM. Die Zunahme des Aktivgeschäfts übertraf mithin die des Vormonats um 24 Mill.DM, die Neuausleihungen von Mai 1951 sogar um 72 Mill.DM. Von den neugewährten Langkrediten wurden annähernd ein Drittel (58 Mill. DM) aus durchlaufenden Mitteln der öffentlichen Hand finanziert. Insgesamt standen den Realkreditinstituten an öffentlichen Mitteln 83 Mill.DM für die Investitionsfinanzierung zur Verfügung (gegen 75 Mill.DM im April); davon wurden 31 Mill.DM allein über die Bodenkreditinstitute in Nordrhein-Westfalen geleitet, die auch im Mai durch Verkauf ihrer Schuldverschreibungen weitere Finanzierungsmittel von öffentlichen Stellen erhielten.

Die neugewährten Darlehen aus öffentlichen Mitteln dienten zu 80 vH der Finanzierung von Wohnungsneubauten. Im ganzen haben die Grundkreditanstalten im Mai Darlehen für den Wohnungsbau in Höhe von 121 Mill.DM gegeben. Damit wurde die im Vormonat erzielte Finanzierungsleistung noch um 31 vH übertroffen, die bisher höchsten Investitionen im Wohnungsbau von Ende 1951 (148 Mill.DM) wurden jedoch noch nicht wieder erreicht.

Bestand an Darlehen bei den Boder- und Kommunalkreditinstituten  
im Bundesgebiet  
- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1951			1952	
	31. Mai	31. Dezember	30. April	31. Mai	31. Mai
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl. Mittel
<b>Hypotheken auf:</b>					
Wohnungsneubauten .....	2 030,2	2 839,8 r	3 204,2	3 325,2 <sup>a)</sup>	2 111,6
Gewerblichen Grundstücken .....	209,0	242,7 r	259,6	263,8	262,2
Sonstigen Grundstücken .....	43,9	50,8 r	53,2	54,7	53,2
Landwirtschaftlichen Grundstücken ..	125,4	170,0	195,1	201,0	98,7
Kommunaldarlehen .....	429,0	672,5	768,2	794,7	786,7
Schiffshypotheken .....	164,4	284,0	295,2	298,3	270,4
Landeskulturdarlehen .....	62,0	70,2	71,5	73,2	73,2
Zusammen .....	3 063,9	4 330,0 r	4 847,0	5 010,9	3 656,0
Sonstige langfristige Darlehen .....	.	309,4	353,3	365,2 <sup>b)</sup>	134,8
Insgesamt .....	3 063,9	4 639,3 r	5 200,3	5 376,1	3 790,7
darunter					
aus ECA - Mitteln .....	.	671,3	688,0	692,8	692,8
davon:					
Deckungsdarlehen .....	1 514,6	2 070,0	2 244,1	2 308,0	2 308,0
darunter aus Mitteln					
der KfW 1) .....	.	694,5	695,8	698,6	698,6
der Landw. Rentenbank 1) .....	.	94,7	99,9	101,3	101,3
Darlehen aus öffentlichen Mitteln .....	1 310,6	2 054,8	2 344,4	2 427,8	908,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	238,8	514,5	611,9	640,3	412,2
darunter aus Mitteln					
der KfW 2) .....	.	107,5	138,4	138,7	138,7
der Landw. Rentenbank 2) .....	.	22,3	22,8	22,9	22,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

a) Davon 33,1 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.- b) Bisher überwiegend außerhalb des Darlehensbestandes unter "Sonstige (Verleihen)" nachgewiesen.

Unter den langfristigen Neuausleihungen ausserhalb der Wohnungsbauhypotheken hat lediglich der Bestand an Kommunaldarlehen nennenswert zugenommen; diese erhöhten sich gegenüber

dem Vormonat um 26,5 Mill.DM (im April um 24,9 Mill.DM). An den neugewährten Kommunaldarlehen waren die Kreditanstalten in Nordrhein-Westfalen zu 39 vH beteiligt.

Umlauf nach der Währungsreform begebener Schuldverschreibungen  
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung im April	Umlauf am	
	31. März	30. April		31. Mai	Veränderung im Mai
Pfandbriefe .....	94,3	1 013,8	+ 69,5	1 063,7	+ 49,9
Kommunalobligationen .....	336,9	360,5	+ 23,5	370,8 <sup>a)</sup>	+ 10,3
Schiffspfandbriefe .....	29,9	30,9	+ 1,0	31,4	+ 0,6
zusammen .....	1 311,1	1 405,2	+ 94,0	1 466,0	+ 60,8
Außerdem: Hinterlegte Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>	1 025,6	1 043,9	+ 18,3	1 054,8	+ 10,9

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der KfW, der Landwirtschaftlichen Rentenbank und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften hinterlegt wurden.

a) Davon 10,9 Mill.DM Landesbodenbriefe, 0,3 Mill.DM Bodenkulturschuldverschreibungen und 34,4 Mill.DM Schuldbuchforderungen.

Der Absatz der Boden- und Kommunalkreditinstitute an Pfandbriefen und Kommunalobligationen blieb mit 60,8 Mill.DM um rd. 33 Mill.DM hinter dem Spitzenergebnis des vorangegangenen Monats zurück; die durchschnittlichen Emissionserlöse des ersten Vierteljahres (45 Mill.DM) wurden jedoch noch beträchtlich übertroffen. Wie bereits früher betont wurde, besagen die Schwankungen im Pfandbriefabsatz nichts über die Kapitalmarktlage, da als Käufer der Schuldverschreibungen überwiegend öffentliche Stellen oder Sozialversicherungsanstalten in Frage kommen, deren jeweiliger Anlagebedarf kaum von marktmässigen Gesichtspunkten bestimmt wird.

Von den im Mai verkauften Schuldverschreibungen entfielen 49,9 Mill.DM auf Hypothekenspfandbriefe und 10,3 Mill.DM auf Kommunalobligationen. Das Schwergewicht im Pfandbriefabsatz lag mit 65 vH bei den privaten Hypothekenbanken, während die Kommunalobligationen zum grössten Teil von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten untergebracht wurden.

Der Gesamtumlauf von Schuldverschreibungen stellte sich Ende Mai auf 1 466,0 Mill.DM; davon waren 1 063,7 Mill. Hypothekenspfandbriefe, 370,8 Mill.DM Kommunalobligationen und 31,4 Mill. DM Schiffspfandbriefe.

**Tabellenteil**

über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

I. Umlauf an Schuldverschreibungen 1)

A. gegliedert nach Arten

- 1 000 DM -

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	davon Institute mit Sitz in:								
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Bayern	Baden-Württemberg <sup>2)</sup>
<b>5 % Hypotheken - Pfandbriefe</b>										
30. Juni 1951 .....	540 553	7 146	31 074	41 753	77 073	41 381	74 925	20 138	141 033	106 030
31. Dez. 1951 .....	850 771	7 079	46 850	26 505	244 517	57 640	97 594	30 158	210 311	130 117
31. März 1952 .....	944 329	7 205	50 653	28 742	275 427	67 642	102 860	37 268	231 545	142 987
30. April 1952 .....	1 013 834	7 290	51 049	29 232	313 616	70 289	107 775	38 547	243 191	152 845
31. Mai 1952 .....	1 063 739	7 661	51 757	30 170	330 380	71 255	118 325	40 131	251 588	162 472
<b>5 % Schiffspfandbriefe</b>										
30. Juni 1951 .....	26 012	7 106	4 000	-	3 800	11 106	-	-	-	-
31. Dez. 1951 .....	30 450	7 924	4 000	-	4 000	14 526	-	-	-	-
31. März 1952 .....	29 853	9 082	5 000	-	4 000	11 771	-	-	-	-
30. April 1952 .....	30 856	9 083	5 500	-	4 000	12 273	-	-	-	-
31. Mai 1952 .....	31 438	9 083 <sup>a)</sup>	5 000 <sup>b)</sup>	-	4 000	12 355 <sup>c)</sup>	-	-	-	-
<b>5 % Kommunalobligationen</b>										
30. Juni 1951 .....	224 535	7 774	-	25 759	86 442	4 753	15 888	-	64 387	19 533
31. Dez. 1951 .....	294 873	7 782	-	24 685	113 127	5 342	21 859	1 760	93 401	26 917
31. März 1952 .....	336 938	7 802	-	25 294	135 498	7 038	22 924	1 805	103 372	33 236
30. April 1952 .....	360 477	7 902	-	25 358	144 220	7 532	23 885	3 160	108 456	39 964
31. Mai 1952 .....	370 781	7 902	-	24 850 <sup>d)</sup>	146 133	7 679 <sup>e)</sup>	27 165	3 470	112 015 <sup>f)</sup>	41 567
<b>Schuldverschreibungen zusammen</b>										
30. Juni 1951 .....	791 100	22 025	35 074	67 511	167 315	57 241	90 813	20 138	205 420	125 563
31. Dez. 1951 .....	1 176 093	22 785	50 850	51 191	361 644	77 508	119 452	31 919	303 711	157 034
31. März 1952 .....	1 311 121	24 089	55 653	54 035	414 925	86 420	125 784	39 073	334 918	176 223
30. April 1952 .....	1 405 167	24 275	56 549	54 509	461 837	90 094	131 660	41 707	351 647	192 809
31. Mai 1952 .....	1 465 958	24 646	57 757	55 020	480 513	91 289	145 490	43 601	363 604	204 038
<b>Außerdem: Hinterlegte Schuldverschreibungen</b>										
davon bei: KfW .....	1 054 841	123 726	63 979	140 321	252 912	104 260	68 965	17 348	192 211	91 169
Landw. Rentenbank ...	877 200	114 609	63 496	93 210	198 602	103 808	57 917	13 529	159 007	72 842
Sonst. öffentlich-rechtl. Körpersch. ...	144 783	8 667	233	45 726	27 653	312	10 798	3 418	32 499	17 477
	32 859	450	100	3 386	26 577	140	250	401	705	850

B. gegliedert nach Instituten

- 1 000 DM -

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1951			1952	
	30. Juni	31. Dezember	31. März	30. April	31. Mai
<b>Hypothekenbanken</b>					
Hypothekenspfandbriefe .....	333 767	483 743	540 962	575 946	608 251
Kommunalobligationen .....	14 689	21 815	26 130	29 138	31 344
<b>Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten</b>					
Hypothekenspfandbriefe .....	201 737	367 027	405 363	437 887	455 488
Kommunalobligationen .....	209 336	273 058	310 759	331 340	339 436
<b>Schiffspfandbriefbanken</b>					
Schiffspfandbriefe .....	26 012	30 450	29 853	30 856	31 439
zusammen .....	791 100	1 176 093	1 311 120	1 405 167	1 465 958

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt ist.- 2) Einschl. für Württemberg-Hohenzollern ausgegebener Schuldverschreibungen.- a) Davon 9,1 Mill. DM 6 % Schiffspfandbriefe.- b) Davon 2,0 Mill. DM 6 % Schiffspfandbriefe.- c) Davon 10,9 Mill. DM 6 % Schiffspfandbriefe.- d) Davon 0,3 Mill. DM Bodenkulturschuldverschreibungen.- e) Davon 3,5 Mill. DM 6 % Kommunalobligationen.- f) Davon 10,9 Mill. DM Landesbodenbriefe u. 34,4 Mill. DM Schulbuchforderungen.

II. Gesamtbestand an Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Datum des Bestandes sowie Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf:							Sonstige langfrist. Darlehen	insgesamt	außerdem	
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- aldar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen			sonstige Aus- leihungen	darunter Darlehen an Sparkassen
A. Entwicklung des Gesamtbestandes											
1950											
30. 6. ....	883,6	115,4	29,4	45,0	171,8	94,0	22,7	-	1 361,8	309,9	164,2
31.12. ....	1 622,8	194,0	38,2	94,7	345,4	147,4	46,4	-	2 488,8	604,0	288,9
1951											
30. 6. ....	2 127,8	211,2	44,6	132,2	456,2	171,6	65,4	-	3 208,8	764,7	348,4
31.12. ....	2 839,8 r	242,7 r	50,8 r	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4 a)	4 639,3 r	529,4 b)	365,4
1952											
31. 1. ....	2 939,1	252,6	52,4	177,4	692,8	279,0	70,6	312,0	4 776,1	535,8	368,9
29. 2. ....	3 027,8	254,4	49,9	184,0	707,0	282,3	71,1	323,5	4 900,0	552,1	374,6
31. 3. ....	3 111,8	255,0	51,2	188,8	743,3	289,1	71,7	337,3	5 048,3	561,2	381,0
B. Gesamtbestand am 30.4.1952 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen .....	1 095,1	139,6	44,9	83,0	552,1	238,9	70,4	20,1	2 244,1	224,1	214,8
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln .....	1 923,7	2,7	2,0	76,7	76,4	35,8	0,2	226,7	2 344,4	258,3	96,4
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	185,5	117,3	6,3	35,3	139,7	20,6	0,9	106,4	611,9	88,3	70,7
Darlehen insgesamt ....	3 204,2	259,6	53,2	195,1	768,2	295,2	71,5	353,3	5 200,3	570,7	381,9
darunter aus ECA - Mitteln ....	188,4	85,2	0,0	37,6	207,2	107,1	40,9	21,6	688,0	141,3	133,2
C. Gesamtbestand am 31.5.1952 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen .....	1 127,9 c)	143,0	46,2	84,5	574,6	239,8	71,9	20,1	2 308,0	229,1	219,8
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln .....	1 990,6	2,9	2,3	81,6	78,9	35,7	0,4	235,4	2 427,8	265,9	98,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	206,7 d)	117,9	6,2	34,9	141,3	22,8	0,9	109,7	640,3	89,3	71,5
Darlehen insgesamt ....	3 325,2	263,8	54,7	201,0	794,7	298,3	73,2	365,2	5 376,1	584,3	390,0
darunter aus ECA - Mitteln ....	189,8	85,8	0,0	38,3	207,7	108,2	41,3	21,7	692,8	144,5	129,8

a) Bisher überwiegend außerhalb des Darlehensbestandes unter "Sonstige Ausleihungen" nachgewiesen.- b) Enthält ab 1. Juli 1951 nur noch Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.- vgl. auch Anmerkung a).- c) Davon 19,4 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungs-  
macht.- d) Davon 13,7 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

III. Gesamtbestand an Darlehen

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken an :								insgesamt	außerdem:	
	Wohnungs- neubauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Sonstigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken	Kommun- aldar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige langfrist. Darlehen		sonstige Aus- leihungen <sup>1)</sup>	darunter Darlehen an Sparkassen
31. Mai 1952											
Deckungsdarlehen .....	1 127,9	143,0	46,2	84,5	574,6	239,8	71,9	20,1	2 308,0	229,1	219,8
darunter: aus Mitteln der KfW 2) .....	241,8	17,1	0,0	27,7	190,5	197,5	6,8	17,2	698,6	166,5	159,0
der Lw.Rentenbank 2)	2,5	1,1	-	27,6	18,9	-	50,4	0,8	101,3	39,4	37,4
Übrige Darlehen aus Mit- teln d. öffentl. Hand ...	809,0	1,3	1,4	10,1	71,2	7,7	0,4	7,8	908,9	43,4	36,1
Mitteln d. KfW 3) ...	16,7	68,0	-	0,0	20,0	1,7	-	32,2	138,7	15,2	15,2
Mitteln d. Landw. Rentenbank 3) .....	0,3	-	-	2,0	0,0	-	0,5	20,0	22,9	-	-
Sonstigen Mitteln ...	157,7	49,9	5,6	2,1	120,8	21,1	0,3	54,7	412,2	73,9	56,1
Zusammen .....	2 111,6	262,2	53,2	98,7	786,7	270,4	73,2	134,8	3 790,7	361,6	327,2
darunter: aus ECA - Mitteln ..	189,8	85,8	0,0	38,3	207,7	108,2	41,3	21,7	692,8	144,5	129,8
Dazu: Darlehen aus durch- laufenden Mitteln ...	1 213,6	1,6	1,5	102,3	8,0	28,0	-	230,4	1 585,4	222,7	62,8
darunter: aus öffentl. Mitteln	1 181,7	1,6	0,8	71,5	7,6	28,0	-	227,7	1 518,9	222,5	62,6
Darlehen insgesamt .....	3 325,2	263,8	54,7	201,0	794,7	298,3	73,2	365,2	5 376,1	584,3	390,0

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
- Mill.DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	davon Institute mit Sitz in:								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Bayern	Baden- Württemberg
30. April 1952										
Hypotheken auf:										
Wohnungsbauten .....	3 204,2	21,2	405,6	224,9	701,3	73,3	326,5	31,4	718,1	701,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	259,6	2,1	78,4	24,6	7,8	25,0	21,2	4,3	57,8	38,4
Sonstigen Grundstücken .....	53,2	0,5	2,4	6,7	16,1	1,5	4,3	1,5	16,1	4,2
Landw. Grundstücken .....	195,1	6,3	3,7	60,1	59,6	0,7	7,5	1,8	31,0	24,4
Kommunaldarlehen .....	768,2	36,1	6,2	79,3	332,1	11,7	50,8	9,9	108,3	133,8
Schiffshypotheken .....	295,2	89,2	66,0	3,6	18,4	118,0	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	71,5	6,5	-	19,2	19,1	0,1	3,9	0,2	12,7	10,0
Sonstige langfristige Darlehen	353,3	113,8	17,8	3,9	159,6	5,1	12,1	1,1	17,3	22,7
darunter: für Wohnbauten .....	12,3	2,0	0,9	1,7	0,0	0,4	0,5	-	5,0	1,9
insgesamt .....	5 200,3	275,6	580,1	422,2	1 313,9	235,4	426,4	50,4	961,2	935,1
Davon:										
Deckungsdarlehen .....	2 244,1	145,4	129,6	175,6	538,7	174,7	191,0	39,7	577,2	272,1
Darlehen aus öffentl. Mitteln	2 344,4	67,6	382,2	154,7	693,5	30,1	153,4	0,6	347,3	505,1
Darlehen aus sonst. Mitteln ..	611,9	62,5	68,4	81,9	81,7	30,6	82,0	10,1	36,8	157,9
Darlehen insgesamt .....	5 200,3	275,6	580,1	422,2	1 313,9	235,4	426,4	50,4	961,2	935,1
darunter: aus ECA-Mitteln ...	688,0	63,2	90,5	83,1	159,1	64,4	38,8	8,8	124,9	55,2
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> .....	570,7	13,0	4,4	79,0	318,4	4,2	21,3	11,6	59,4	59,6
darunter: an Sparkassen .....	381,9	13,0	4,4	60,0	160,0	2,3	20,5	11,4	59,3	51,1
31. Mai 1952										
Hypotheken auf:										
Wohnungsbauten .....	3 325,2	21,4	420,0	229,4	736,0	77,0	344,6 <sup>c)</sup>	32,7	741,3 <sup>d)</sup>	722,9
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	263,8	2,1	79,3	24,6	8,5	25,4	21,9	4,5	58,5	39,0
Sonstigen Grundstücken .....	54,7	0,5	2,4	6,7	16,3	1,5	4,4	1,9	17,1	4,1
Landw. Grundstücken .....	201,0	6,3	3,9	60,8	62,6	0,7	7,7	1,8	31,3	25,8
Kommunaldarlehen .....	794,7	36,5	6,1	79,9	342,4	11,8	57,6	10,0	110,6	139,3
Schiffshypotheken .....	298,3	89,2	66,8	4,2	17,5	120,6	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	73,2	6,5	-	19,5	20,0	0,1	4,0	0,4	12,9	9,8
Sonstige langfristige Darlehen	365,2	115,7	17,7	5,9	164,9 <sup>a)</sup>	5,4	12,6	1,0	17,4	24,7
darunter: für W. hbauten .....	12,5	2,0	0,9	1,7	0,0	0,4	0,5	-	5,0	1,9
insgesamt .....	5 376,1	278,1	596,2	430,9	1 368,2	242,5	452,8	52,3	989,0	966,2
Davon:										
Deckungsdarlehen .....	2 308,0	145,6	134,9	177,5	560,7	178,8	202,8	41,5	588,4 <sup>d)</sup>	277,9
Darlehen aus öffentl. Mitteln	2 427,8	69,3	392,7	168,0	724,9 <sup>a)</sup>	32,0	162,1	0,8	363,2	514,8
Darlehen aus sonstigen Mitteln .....	640,3	63,3	68,6	85,4	82,6	31,7	87,9 <sup>c)</sup>	10,0	37,4	173,4
Darlehen insgesamt .....	5 376,1	278,1	596,2	430,9	1 368,2	242,5	452,8	52,3	989,0	966,2
darunter: aus ECA-Mitteln .....	692,8	63,2	91,4	84,4	160,9	64,9	38,1	8,8	125,6	55,4
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen <sup>1)</sup> .....	584,3	13,0	4,4	79,2	328,0 <sup>b)</sup>	4,2	21,9	11,7	61,5	60,3
darunter: an Sparkassen .....	390,0	13,0	4,4	60,0	164,3	2,4	21,0	11,6	61,4	51,8

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.- a) Darunter 148,8 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Einschl. 159,5 Mill.DM Darlehen an Sparkassen und sonst. Geldinstitute, die nicht aufgegliedert werden können.- c) Davon 13,7 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.- d) Davon 19,4 Mill.DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

noch: IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern  
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	davon Institute mit Sitz in:								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Bremen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Bayern	Baden- Württemberg
31. Mai 1952										
<b>Hypotheken auf:</b>										
Wohnungsbauten .....	2 111,6	21,4	63,6	192,1	230,0	58,8	163,3	32,3	628,5	721,5
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	262,2	2,1	79,3	24,6	7,3	25,2	21,7	4,5	58,5	38,9
Sonstigen Grundstücken .....	53,2	0,5	2,4	6,0	16,3	1,5	3,7	1,9	16,9	4,1
Landw. Grundstücken .....	98,7	6,3	3,9	32,3	18,2	0,7	4,9	1,2	23,7	7,5
Kommunaldarlehen .....	786,7	36,5	6,1	79,8	334,8	11,8	57,4	10,0	110,4	139,8
Schiffshypotheken .....	270,4	80,0	48,2	4,2	17,3	120,5	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen .....	73,2	6,5	-	19,5	20,0	0,1	4,0	0,4	12,9	9,8
Sonstige langfristige Darlehen ..	134,8	65,7	1,3	3,8	13,4	4,2	5,8	1,0	15,4	17,8
darunter: für Wohnbauten .....	7,9	2,0	0,9	0,0	-	-	-	-	3,1	8,4
Zusammen .....	3 790,7	218,9	204,9	362,3	657,4	222,9	260,9	51,3	866,2	946,0
<b>Davon:</b>										
Deckungsdarlehen .....	2 308,0	146,6	134,9	177,5	560,7	178,8	202,8	41,5	588,4	277,9
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1) .....	698,6	111,8	52,8	45,7	159,0	96,7	44,0	8,4	129,2	51,0
der Landw. Rentenbank 1) .....	101,3	6,9	0,6	37,9	12,3	0,3	7,5	1,4	23,5	11,0
Übrige Darlehen aus										
Mitteln d. öffentl. Hand .....	908,9	10,1	1,4	120,2	17,1	12,3	4,2	0,4	248,1	485,0
Mitteln der KfW 2) .....	138,7	14,9	42,7	23,4	8,0	16,3	23,8	-	5,4	4,3
Mitteln der Landw. Renten- bank 2) .....	22,9	18,3	0,3	0,6	1,1	0,0	0,2	-	2,1	0,3
sonstigen Mitteln .....	412,2	30,1	25,7	40,6	70,4	15,4	29,9	9,4	22,3	168,4
Zusammen .....	3 790,7	218,9	204,9	362,3	657,4	222,9	260,9	51,3	866,2	946,0
darunter:										
aus ECA - Mitteln .....	692,8	63,2	91,4	84,4	160,9	64,9	38,1	8,8	125,6	55,4
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufen- den Mitteln .....	1 585,4	59,2	391,3	68,6	710,8	19,6	191,9	1,0	122,8	20,1
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln ..	1 518,9	59,2	391,3	47,7	707,8	19,6	157,9	0,4	115,2	19,7
Darlehen insgesamt .....	5 376,1	278,1	596,2	430,9	1 358,2	242,5	462,8	52,3	989,0	966,2
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen 3) ..	361,6	13,0	4,4	79,2	107,1	4,2	20,1	11,7	61,4	60,3
darunter:										
an Sparkassen .....	327,2	13,0	4,4	60,0	102,9	2,4	19,6	11,6	61,4	51,8

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.  
3) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.